

- TRADE 2 COMBAT CLIMATECHANGE -

Der Ökosystemleistungsstandard für Waldflächen

Martin Hillmann
Dr. Jacqueline Logmani-Aßmann

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Fachbereich Forstwirtschaft
Wunstorfer Landstraße 9
30453 Hannover

Problemstellung Forstbetrieb

- **Überangebot am Holzmarkt:** → **Einnahmeverluste**
- **Waldschäden, Wiederbewaldung:** → **Aufwandssteigerung**
- **Und die Perspektive?** → **Vermögensschäden...**

Gleichzeitig: Ökosystemleistungen wie Klimaschutz, Wasserspende, Biodiversität gefragt wie nie...

... und bisher unhonoriert.

EU-Konzepte, Gesetze und Programme

- **European Green Deal** (2019) - klimaneutrales Europa – LULUCF als 3 Säule der EU-Klimapolitik (2021)
- **EU-Waldstrategie 2030** als Leitinitiative des europäischen Grünen Deals
 - Mitgliedstaaten: Zahlungsregelungen für Ökosystemleistungen für WaldbesitzerInnen und neben Prämienauszahlungen ein freiwilliges Zertifizierungssystem fördern
- **Gesetzespaket „Fit for 55“:**
 - Verschärfungen im EU-Emissionshandel (EU-ETS) und separates Emissionshandelssystem für die Sektoren Gebäude und Straßenverkehr.
 - KEINE Integration des Land- und Forstsektor in das ETS durch mangelnde Anrechnungsmethode
- Fördermechanismen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)
 - **Problem** bei Förderung: komplizierte Beantragung und lange bürokratische Wege
- **Lösung: Marktwirtschaftliches Instrument**
- **EU-Konzept „Carbon Farming“ 2021: STANDARD**

Standard und freiwilliger Markt auf internationaler Ebene

- UN-Klimakonferenz in Glasgow 2021: Überarbeitung des Artikels 6.4 Pariser Abkommen
- Verabschiedung von erstem Standard für die Anwendung des marktbasierten Mechanismus ohne Doppelzählungsproblematik durch „*Corresponding Adjustments*“ (*nicht auf nationaler Ebene*)
- Artikel 6.4 zielt darauf ab, private Unternehmen bei der THGminderung zu beteiligen
- generierte Zertifikate sollen auch auf **freiwilligem Markt** für Kompensation gehandelt werden

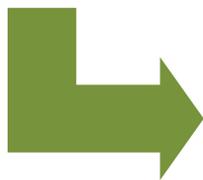
5. TRADE 2 CCLIM und der freiwillige Markt auf nationaler Ebene

Welche Zielsetzung verfolgen wir?

- Nationaler Standard für nationale Waldklimaschutzprojekte in Forstbetrieben
- Sicherung der CO₂-Senkenleistung durch **zusätzliche** Klimaschutzmaßnahme
- Sicherung der Co-Benefits weiterer Ökosystemleistungen gem. Pariser Abkommen



Standardisierte, zusätzliche* Maßnahmen



CO₂-Senkenfunktion



Biodiversität



Grundwasserneubildung



Wahlmöglichkeit der WaldbesitzerInnen

Freiwilliger Markt

- Kunden sind Unternehmen/
Privatpersonen
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
der mittelst. Unternehmen ab 2023
- Privatrechtliche Verträge
- Einbeziehung von Waldspeicher,
Produktspeicher, Natur- und
Grundwasserschutzbewertung

Förderung/Prämie

- Problem der Doppelzählung
behoben, da Staat sich Leistung
selbst anrechnen lässt

Der nationale Standard **TRADE 2 CCLIM**

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> • Fördert Eigeninitiative der Waldbesitzer ohne staatl. Bezuschussung, Honorierung der ÖSL • Beitrag zur Einhaltung der nationalen Klimaziele • Zugang für alle Akteure auf Markt, festgelegtes Bewertungssystem → KEIN GREENWASHING • Unterstützt Nachhaltigkeitsverpflichtungen von Unternehmen auf regionaler Ebene • Bewertungselement für Kreditgeber und Versicherungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Doppelzählung • Geringe Akzeptanz marktwirtschaftlicher Mechanismen • Geringe/keine Anerkennung der Bewertungsmodelle • Fehlender Umgang bei Naturkatastrophen und somit Ausfall der Bestände/Kulturen

Vielen Dank!

